

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 09/22 • 63. Jahrgang
30. April 2022



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

☛ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a • 63633 Birstein • Telefon (06054) 421

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

ich hoffe, Sie hatten ein schönes Osterfest, alle bemalten und versteckten Ostereier sind gefunden und die Tage im Kreise der Familie waren für alle harmonisch und eine Bereicherung.



Im Heft finden Sie, wie bereits angekündigt, drei Seiten mit einer kleinen Auswahl der Bilder unserer Osteraktion. Unsere 100 vorbereiteten Osterkörbchen haben alle eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer gefunden. Wir hoffen, euch hat der Inhalt gefallen.

Wir bedanken uns hier an dieser Stelle bei Frau Lilia Euler, die kurzfristig und spontan eingesprungen ist und die Ausgaben 4 bis 9 der Wächtersbacher Heimatzeitung gestaltet und gesetzt hat. Tausend Dank dafür, es war uns eine Freude mit Dir zusammenzuarbeiten.

Ab der nächsten Ausgabe ist Verena Kohler aus dem Mutter- und Gewerbeverein zurück und übernimmt wieder die Federführung im Verkehrs- und Gewerbeverein. Wir freuen uns, dass Mutter und Kind wohlauf sind und Verena uns wieder mit vollem Einsatz zur Verfügung steht. Das passt genau, da wir in nächster Zeit große Anstrengungen zu bewältigen haben.

Heute ist der Monat April auch schon zu Ende und wir tanzen nach zwei Jahren das erste Mal wieder ausgelassen, oder bei dem einen oder anderen doch noch ein bisschen verhalten, in den 1. Mai. Es fühlt sich fast an wie Normalität oder zurück zu Bekanntem. Dazu gehört auch die Vorfreude auf die Messe Wächtersbach. Die erste Messe nach der Pandemie. Schon ein komisches Gefühl, aber auch ein schönes Gefühl.

Und endlich kann nach zwei Jahren die offizielle Einweihung „Schloss Wächtersbach“ am ersten Juliwochenende gefeiert werden. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge lassen wir dafür die Biermeile ausfallen. Ehre, wem Ehre gebührt. Freuen wir uns auf die anstehenden Aktivitäten und hoffen wir, dass alles wie geplant stattfinden kann.

Wir sehen uns
Ihr Lars Wendt



Der Altstadtförderverein Wächtersbach e. V. Giovanna Müller von Patlairs zu Gast

Wächtersbach. Der Altstadtförderverein Wächtersbach e. V. hatte am 2. April Giovanna Müller von Patlairs aus Biebergemünd zu Gast. Giovanna Müller ist eine Köchin und Konditorin aus Biebergemünd die sich mit extravaganten Torten und Kleingebäck einen Namen weit über die Region gemacht hat. Sie verwendet u. a. auch Blumen als Dekoration für Torten und nutzt die sozialen Medien als Werbeplattform.

Mit uns sprach sie über ihren Werdegang, ihre Ausbildung, über ihre Liebe zur Patisserie.

Nach ihrer Ausbildung zur Köchin fand sie ihre Leidenschaft in der Patisserie und gründete nach Besuch einer Privatschule in Wien als Konditorin die Firma Patlairs in Biebergemünd. Vorher war sie in der Produktentwicklung bei einer großen Cateringfirma, als Köchin in der gehobenen Gastronomie tätig und kehrte dann wieder zurück nach Biebergemünd. Dort entwickelte sie die „Patlairs“, die sie in einem „Foodtruck“ verkaufte. Sie besuchte damit Märkte und Veranstaltungen bis nach Frankfurt. Diese Märkte und Feste mit Verkaufsständen aus dem

Lieferwagen auch als „Foodtruck“ bekannt, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Wir hoffen, dass wir auch in Wächtersbach und Umgebung wieder mehr solche Veranstaltungen haben werden.

Die „Patlairs“ sind eine Eigenkreation von Giovanna Müller. Sie verwendet ausschließlich regionale Produkte und legt viel Wert auf hochwertige Inhaltsstoffe. Aufgrund der Absage diverser Veranstaltungen 2020 musste sie das Geschäftsmodell wieder ändern und stellt jetzt für Hochzeiten und besondere Anlässe u. a. Torten, Macarons und eben die bekannten „Patlairs“ her. Diese werden auch über diverse Einzelhändler in der Region vertrieben und ebenfalls in Gelnhausen in der „Heimatliebe“.

Bei der „Heimatliebe“ handelt es sich um einen Zusammenschluss von mehreren Kleinunternehmen und Kunsthandwerkern, die gemeinsam eine Verkaufsfläche in Gelnhausen betreiben.

Gerade kleine Handwerksbetriebe und Einzelhandelsgeschäfte sind aufgrund steigender Mieten und

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Unser Oster-Brunnen vor dem Heimatmuseum. Vielen Dank an die Landfrauen. Er sah wieder wunderschön aus.

Wenn auch Sie Fotos rund um Wächtersbach haben, schicken Sie sie uns gerne via Mail zu. Sie sollten im Querformat sein und 300 dpi haben.

(Foto: Susanne Mainka)



fehlender geeigneter Räumlichkeiten in den Städten auf solche Kooperationen angewiesen.

Gartensaal der Rentkammer am Wächtersbach Schloss.

Der nächste Veranstaltungstermin des Altstadtfördervereins ist der 7. Mai 2022 um 16.00 Uhr im

Text: Anja Kolb, Veranstaltungsleitung Altstadtförderverein Wächtersbach e. V.

Foto: Giovanna Müller, Patlairs



Steffen Zentgraf (Leiter der DRK-Sammelstelle) und Siria Lang freuen sich über ein gespendetes Kinderfahrrad

Veränderte Öffnungszeiten der DRK-Sammelstelle Sachspenden werden weiterhin benötigt

Gelnhausen. Der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern sammelt weiterhin Sachspenden für Geflüchtete aus der Ukraine, die in zwei Unterkünten in Bad Orb untergebracht sind. Insgesamt werden dort 200 Menschen betreut.

Weiterhin benötigt werden haltbare Lebensmittel (keine kühlpflichtigen Produkte), Pflegeprodukte für Erwachsene (z. B. Deo, Haarbürsten, Kämmen, Rasierer, Rasierschaum, Haargummis, Haarspülung), Putzwerkzeuge (z. B. Wischmop, Reini-ger, Putztücher), Toilettenpapier, Kleiderständer, Wäscheständer zum Trocknen von Kleidung, Bade- und Hausschuhe (nur Neuware), Bademäntel, Rucksäcke/Koffer, Schulsachen, Küchenutensilien (keine Elektrogeräte), Kinder/Jugendfahrräder.

Kleidung ist in ausreichender Menge vorhanden und steht den Geflüchteten in Bad Orb zur Verfügung. Wer gebrauchte Kleidung spenden möchte, kann gerne die Kleidercontainer des DRK nutzen oder die Spenden zu den Öffnungszeiten im DRK-Kleiderladen abgeben. Auch Kinderwagen und Babyschalen werden derzeit nicht mehr benötigt.

Die Annahmestelle befindet sich hinter dem THW-Gebäude neben der Gelnhäuser Tafel und ist über die Cassebeerstraße zu erreichen. Zur besseren Orientierung hat das DRK Hinweisschilder aufgestellt. Die Sammelstelle ist künftig Montag und Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das DRK dankt allen Spendern sehr herzlich.

A large advertisement for a fair. At the top, there is a logo consisting of a stylized 'X' shape made of four orange squares, followed by the word 'messe' in orange lowercase letters and 'WÄCHTERSACH' in white uppercase letters on a blue background. Below this, a family of three (a man, a woman, and a child) are shown jumping joyfully against a light blue background. A blue speech bubble contains the text: 'Die Verbraucher- und Erlebnismesse im Main-Kinzig-Kreis mit vielen Highlights für die ganze Familie'. At the bottom, a large orange banner displays the dates '21.-29. Mai 2022' in white. Below the banner, in smaller white text, it says 'Öffnungszeiten: Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr | www.messe-waechtersbach.de'.

Sozialverband Vdk Aufenau Einladung zu Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Der Sozialverband VdK Aufenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **30.04.2022** um **19.00 Uhr** in die **Gaststätte Zur Quelle**, Leipziger Str. 15 recht herzlich ein.

Liebe Mitglieder, nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Arbeit

im VdK Ortsverband zu informieren. Rückblick auf das Jahr 2021 sowie eine Vorschau für das Jahr 2022. Da Ehrungen anstehen bittet der Ortsverband um zahlreiches Erscheinen.

Sollte jemand keine Fahrgelegenheit haben, bitte unter der Nummer 06053 3345 anrufen.

An advertisement for Becker Heizöl-Diesel. It features a photograph of a man in a dark jacket shaking hands with a woman. The man is wearing a name tag that says 'CL'. In the background, there is a sign for 'ANSPC' and the number '6130'. The text 'Muss Heizöl ran, ruf Becker an!' is written in red and black. Below the photo is the 'becker' logo in blue and red, followed by 'HEIZÖL - DIESEL' and the website 'www.becker-heizoel.de'. At the bottom right, the address 'Industriestraße 37 63607 Wächtersbach' and phone number '06053 61300' are listed.

An advertisement for a fitness magazine. The headline reads 'Bitte beachten!' in bold. Below it, the text says 'In der Gesamtauflage der Heimatzeitung befindet sich eine Beilage von firstposition.' To the right, there is a small image of a fitness magazine cover featuring a woman's torso.

An advertisement for Massivhaus Kreppenhofer. The headline reads '...nicht ein Haus - ...ich bau mein Haus!' in a speech bubble. Below this is a photograph of a modern, two-story house with a red roof. At the bottom, the company name 'Massivhaus Kreppenhofer' is written in red and black, followed by the website 'www.kreppenhofer.de'. To the right, the address 'Main-Kinzig-Straße 40 63607 Wächtersbach' and phone number '0 60 53 - 70 75 60' are listed.

Aktion 2. Leben - Nachhaltigkeit

Kostenlose Kleinanzeigen

(gilt nur für Dinge, die Sie verschenken möchten - für alles, was verkauft werden soll, bitte das andere Formular nutzen!).

Ich biete kostenlos an:

Telefon: _____

Meine Anschrift lautet (wird nicht veröffentlicht):

Vor- und Zuname _____

Straße und Hausnummer _____

Wohnort: _____

Vielen Dank für das Mitmachen. Damit können Sie vielen Dingen eine zweite Chance einräumen.

Zu verschenken...

Vase: Royal Porzellan, Bavaria KPM, Germany, Handarbeit, Nr. 984/34, weinrot-Goldgriffe-Blumenmuster; Viereckfuß, Höhe ca. 33 cm, unbenutzt, ohne Schäden, Fotosendung möglich.

Tel. 06053 6191361

Zu verschenken...

Deckelvase: Gloria Bee, AK-Kaiser Nr. 48, West Germany, weiß, Goldgriffe, Blumenmuster, Viereckfuß, Höhe o. Deckel ca. 22 cm, mit Deckel ca. 41 cm. Unbenutzt, ohne Schäden, Fotosendung möglich.

Tel: 06053 6191361

Turnverein Wächtersbach Qualifikation für die hessischen Einzelmeisterschaften für Hartmann

Lieblos. Nach einer zweijährigen Pause konnten im Geräteturnen weiblich die ersten Gau-Einzelmeisterschaften am 03.04.2022 in Lieblos stattfinden. Für den TV Wächtersbach trat im Wettkampf LK III Tina Hartmann an. Sie erzielte unter allen Turnerinnen in diesem Wettkampf an jedem Gerät die höchste Punktzahl. Am Boden wurde sie mit erstaunlichen 13,5 Punkten belohnt. Dort zeigte sie beispielsweise Radwende Salto rückwärts. Über den 1,20 m hohen Sprungtisch präsentierte sie einen Überschlag. Sie erzielte im Wettkampf stolze 50,65 Punkte und erturnte sich die verdiente goldene Medaille. Sie konnte 10 Konkurrentinnen aus Lieblos und Steinau hinter sich lassen. Damit qualifiziert sie sich für die hessischen Einzelmeisterschaften.



v. l. n. r. Martin Würges, Dr. Norbert Voß, Boris Grünstern

Männerballett Aufenau

Schwere Zeiten fordern jede Menge Unterstützung - mit dem richtigen Lächeln

Ein neu gemischtes Team braucht neue Trainingskleidung und das, nach einer Zeit ohne Auftritte und Veranstaltungen.

Gerne unterstützt die Praxis ZAHN TEAM von Dr. Hager und Dr. Voß das Männerballett aus Aufenau dabei.

Das Team rund um Dr. Norbert Voß zögerte nicht als Boris Grünstern (links auf dem Foto) und Martin

Würges (rechts auf dem Foto) nach Unterstützung fragten.

Das Männerballett M&M die Schlabbedabber aus Aufenau freut sich sehr darauf den Pullover und das T-Shirt bei den kommenden Veranstaltungen präsentieren zu können.

Ab sofort kann man auch über die Homepage des Zahn Teams online Termine buchen. www.zahnteam.info

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 01 52 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 30. April 2022

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



„Wächtersbach baut Zukunft“

Abriss und Neubau am Obertor beginnen

Wächtersbach. „Unsere Altstadt soll noch schöner werden“, so Bürgermeister Andreas Weiher zum nächsten Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau“, dem Abriss des Quergebäudes im Schlosshof, entlang des Obertors.

„In den nächsten Tagen rücken Bagger an, um das völlig marode Gebäude, das früher für Brauereizwecke immer wieder umgebaut wurde, fachgerecht abzubauen und zu entsorgen“, so Eugen Beidik vom Bauamt. Wie die Stadt mitteilt, soll die entstehende Baulücke so schnell wie möglich wieder geschlossen werden. „Wir haben mit dem für das Stadtumbaumanagement beauftragtem Architekturbüro Rittmannsperger und dem Landesamt für Denkmalpflege die Vorgehensweise abgestimmt. Gemäß den Vorgaben soll ein neues Gebäude mit historischen Elementen an gleicher Stelle entstehen, das auch in der Höhe dem Altbau entspricht. Wir können froh sein, dass auch dieser Abriss durch EU-Geldförderfähig ist und die Stadt damit Geld spart. Die neuen Nutzungen sind noch nicht endgültig abgestimmt. Der Wunsch nach Hotelzimmern oder Apartments wäre ebenso umsetzbar wie kleine Büro- und Geschäftsräume sowie Wohnraum. Entscheidend ist, das ruinöse, nicht nutzbare Altgebäude durch ein ansehn-

liches, genutztes Gebäude zu ersetzen und damit das direkte Schlossumfeld angemessen und nachhaltig zu verschönern“, so Bürgermeister Weiher zuversichtlich.

Geplant ist, ab Montag, 2. Mai 2022, einen Bauzaun am Gebäude zu stellen. Das Parken ist in diesem Bereich dann nicht mehr möglich. Ab Montag, 9. Mai 2022, wird das Obertor dann für etwa drei Monate voll gesperrt. Während der Bauphase ist das „Obertor“ für den oberen Bereich aus der Wittgenbomer Straße in beide Fahrrichtungen von den Anwohnern befahrbar. „Wir bitten die AnwohnerInnen und VerkehrsteilnehmerInnen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die mit der Baumaßnahme entstehen werden“, so Bürgermeister Weiher und Ordnungsamtsleiter Udo Manz, der die Absperrungen und Verkehrsmaßnahmen koordiniert.



Alle Informationen findet man weiterhin unter www.stadt-waechtersbach.de

Wächtersbach-App ausgelaufen

Wächtersbach. Das Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach teilt mit, dass der Vertrag für die Wächtersbach-App zum 31. März 2022 ausgelaufen ist. Die App wurde nun auch aus den App-Stores genommen. Eine Verlängerung wurde nicht mehr angestrebt, da sich unter anderem die Anforderung an eine solche App erhöht haben, die mit der gebuchten App nicht mehr abzubilden waren. „Dies konnten wir auch an der Anzahl der neuen Downloads erkennen, die zum Schluss gen Null tendierten“, so Nikolai Kailing vom Stadtmarketing.

Daneben stand zudem der erhöhte Pflegeaufwand der App, da parallel zur Homepage noch ein weiteres Medium aktuell gehalten werden musste.

„Die meisten Benutzer suchen heute ihre Informationen über große Suchmaschinen und werden dann auf die entsprechende Internetseite geleitet. Hier gibt es zwischenzeitlich viele, neue Techniken, welche die Informationen noch besser miteinander vernetzen, damit der/die Suchende möglichst einfach die gewünschten Informationen schnell und gezielt findet“, so Kailing weiter.

Das System hinter der Homepage der Stadt Wächtersbach sei dabei auf

dem Stand der aktuellen Technik und verknüpfe bereits viele Angebote, wie das Ticketsystem zur Buchung von Freizeitangeboten, eine Buchungsplattform von Unterkünften in Wächtersbach, den Hessenfinder für Verwaltungsangelegenheiten und Online-Angebote. Derzeit werde beispielsweise daran gearbeitet, dass sich das Bürgerinformationsportal, über das sich Bürgerinnen und Bürger zu Sitzungen der politischen Gremien informieren können, harmonisch in die Homepage einfügt. Die Verknüpfungen mit weiteren Datenbanken, insbesondere im touristischen Bereich, sind in Planung, um das Informationsangebot technisch und inhaltlich noch weiter zu verbessern.

All diese technischen Möglichkeiten konnte die Wächtersbach App nicht mehr leisten, weshalb der Vertrag in Absprache mit dem Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e. V. nun ausgelaufen ist. Die Informationen aus der App und noch viele weitere erhält man jedoch weiterhin über die Homepage der Stadt Wächtersbach unter www.stadt-waechtersbach.de.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661 9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

Geburtstage und Jubiläen im Mai 2022 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Littig, Irene	Lauterbacher Straße 22	05.05.1952	70
Kolb, Volker	Lauterbacher Straße 49	07.05.1952	70
Becker, Katharina	Ysenburgerstraße 23	08.05.1952	70
Ewig, Hannelore	Roßlebener Straße 16	11.05.1952	70
Tschampel, Günter	Brunnenstraße 30	12.05.1952	70
Reitz, Manfred	Châtilloner Straße 81	12.05.1952	70
Huck, Manfred	Gelnhäuser Straße 18	14.05.1952	70
Hau, Manfred	Lichteneichweg 8c	19.05.1952	70
Müller, Renate	Dietrichsberg 41	22.05.1952	70
Hoffmann, Ekaterina	Breitenborner Straße 14	29.05.1952	70
Reuter, Michael	Châtilloner Straße 14	07.05.1947	75
Jürgens, Wilfried	Poststraße 14	08.05.1947	75
Niessner, Anna Elisabeth	Châtilloner Straße 83	16.05.1942	80
Nagelschmidt, Christa	Châtilloner Straße 83	26.05.1942	80
Müller, Norbert	Châtilloner Straße 81	20.05.1937	85

AUFENAU

Prehler, Manfred	Martin-Luther-Straße 36	18.05.1952	70
Vornwald, Hans	Hermann-Löns-Straße 10	22.05.1952	70
Ullrich, Karlheinz	Münchener Straße 14	24.05.1952	70
Freund, Irmtraud	Martin-Luther-Straße 54	01.05.1942	80
Haberzettl, Doris	Frankfurter Straße 27	01.05.1937	85
Matuschek, Rudolf	Löhrer Straße 6	28.05.1937	85
Hoyer, Gernot	Frankfurter Straße 10a	31.05.1937	85
Kytzia, Agnes	Frankfurter Straße 20a	20.05.1932	90

LEISENWALD

Reußwig, Brunhilde	Wolferborner Straße 38	04.05.1952	70
Eifert, Dieter	Wolferborner Straße 32	19.05.1947	75
Möser, Ewald	Wolferborner Straße 57	16.05.1937	85
Steinberger, Marianne	Wolferborner Straße 12a	30.05.1937	85

NEUDORF

Degermenci, Ali	Aufenauer Straße 26	03.05.1947	75
Müller, Erika	Neue Straße 7	05.05.1942	80

WALDENBERG

Schmidt, Werner	Leisenwalder Straße 14	28.05.1947	75
Bosiak, Martha	Büdingen Weg 10	03.05.1922	100

WEILERS

Höhn, Karlheinz	Kuhgasse 10	27.05.1947	75
-----------------	-------------	------------	----

WITTGENBORN

Seel, Johann	Waldensberger Straße 90	14.05.1952	70
Büstrin, Karl-Heinz	Langgasse 12	22.05.1952	70
Wahn, Heidemarie	Waldensberger Straße 19	16.05.1947	75
Mandel, Hans	Waldensberger Straße 1	03.05.1942	80

EHEJUBILARE

Erika und Karl Heinrich Müller	Diamantene Hochzeit	18.05.1962
Neue Straße 7, Neudorf		
Anita und Norbert Grimm	Goldene Hochzeit	19.05.1972
Bad Sodener Straße 5, Neudorf		
Elfriede und Erhard Handke	Goldene Hochzeit	12.05.1972
Rinderbügener Straße 9, Leisenwald		
Margaretha und Manfred Talmon	Goldene Hochzeit	05.05.1972
Arnaudstraße 6, Waldensberg		
Elisabeth und Giovanni Rossi	Goldene Hochzeit	20.05.1972
August-Genth-Straße 12, Innenstadt		

Stadt Wächtersbach nimmt Abschied von Erich Pipa

Wächtersbach. „Wir trauern mit seiner Familie und nehmen Abschied von einem großen Freund und Förderer unserer Stadt“, so Bürgermeister Andreas Weiher und Erster Stadtrat Günter Höhn im Namen der städtischen Gremien der Stadt Wächtersbach.

Erich Pipa war ein Landrat, der anpackte, der sich einsetzte. Er suchte immer nach Lösungen, wie etwas umsetzbar war, nicht wie man es verhindern konnte. Mit ihm gemeinsam konnten wir in Wächtersbach so unter anderem den Bau der „Rainer-Krätschmer-Brücke“ als wichtige Verkehrsachse in unserer Stadt realisieren.

Erich Pipa war ein Landrat, dem das Ehrenamt und das ehrenamtliche Engagement im Main-Kinzig-Kreis immer am Herzen lag. Die Feuerwehren und Vereine unserer Stadt

konnten auf seine Unterstützung setzen und bei vielen ihrer Veranstaltungen und Sitzungen Erich Pipa als Gast begrüßen.

Erich Pipa war auch ein großer Freund und Förderer unserer Messe Wächtersbach. Er machte sich stark für den Erhalt und den Ausbau der Messe. Er schätzte die Messe Wächtersbach als wichtigen Dreh- und Angelpunkt der Wirtschaft im Main-Kinzig-Kreis. Die Messe war für ihn ein wichtiger Baustein zur Umsetzung der Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises und zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft und des Handwerks.

„Die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und die Feuerwehren unserer Stadt Wächtersbach sowie die Messe Wächtersbach werden unseren ehemaligen Landrat Erich Pipa in dankbarer Erinnerung behalten“.



Vorschulkinder besuchen Akademie in Fulda Eine Reise durch das Herz

Wächtersbach. In der vergangenen Woche machten sich die Vorschulkinder der Elisabeth-Curdts-Tagesstätte mit einem Reisebus der Fa. Susen auf den Weg zur Kinder Akademie nach Fulda. Hier stand unter anderem der Besuch vom „Begehbaren Herz“ auf dem Programm. Im Kindergarten haben sich die Kinder mit dem Thema „Mein Körper“ beschäftigt und da es die Corona Situation wieder zulässt, konnte der lang schon geplante Ausflug, endlich stattfinden.

5 Meter hohen „Begehbaren Herz“ auf einer spannenden Reise durch die vier Herzkammern herausfinden und so auf spielerische Weise das Herz kennen lernen. Auch das eigene Herz konnte jedes Kind mit einem echten Stethoskop „untersuchen“ und hören wie es schlägt. Abschließend konnten die Kinder im Museumsbereich noch experimentieren, spielen und ausprobieren – denn Mitmachen und Ausprobieren ist im Kindermuseum ausdrücklich erwünscht!

Die Kinder erfuhren an diesem Nachmittag viel Wissenswertes über das Herz, z. B. wo befindet sich eigentlich unser Herz, wie groß ist es und warum schlägt es überhaupt? Das konnten die Kinder im 36 qm großen und

Nach dem abschließenden Eis essen, wurde am späten Nachmittag die Heimreise nach Wächtersbach angetreten und im Bus waren sich alle einig, das war ein richtig toller Ausflug!



Großzügige Spende an die Elisabeth-Curds-Tagesstätte

Wächtersbach. Kürzlich besuchte Herr Selim Akgün die Elisabeth-Curds-Tagesstätte in der Wächtersbacher Innenstadt. Zur allgemeinen Freude, überreichte Herr Akgün eine Spende in Höhe von 500,00 Euro an die Kindertagesstätte.

Die Spende wurde an die Kitaleitung, Frau Michaela Krone-Samer, und an den Fachbereichsleiter der Stadt Wächtersbach, Herrn Martin Horst, übergeben. Beide bedankten sich, auch im Namen des Fördervereins

der Tagesstätte, ganz herzlich für die Spende zugunsten der Kindergartenkinder.

Das Geld soll unter den Gruppen aufgeteilt werden, so dass sich jede Kindergruppe einen besonderen Wunsch erfüllen kann.

Herr Selim Akgün ist Eigentümer der „Mücos KFZ-Aufbereitung“ in Brachtal und der Döneria „Mola“ in Bad Orb.

le Anforderungen oder Wünsche vor Ort, es muss die Grundausrüstung an Möbeln vorhanden sein und und und. Da kann es leider eine ganze Weile dauern, bis ein Angebot für Wohnraum auch tatsächlich genutzt wird. Wir prüfen jedenfalls alle Angebote und bitten gleichzeitig um Geduld, wenn nicht binnen weniger Tage alles unter Dach und Fach ist und eine finale Antwort gegeben werden kann.“

Wenn sich die Möglichkeit auftut, eine größere Liegenschaft mit mehreren Wohneinheiten zu nutzen wie nun in Flörsbachtal und Jossgrund, dann greift der Landkreis auch dort zu. Die Anstrengungen im Hintergrund, die dies erfordert, sind jedoch nicht minder. Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler weiß, wie viel Arbeit die Vorbereitung und der tatsächliche Umzug bedeuten. „Bei 90 Menschen, die innerhalb weniger Stunden allesamt von einem Ort zum anderen umziehen, sind im Vorfeld viele Dinge zu klären und dann ad hoc vor Ort auch von der Leitung der Unterkunft zu organisieren. Unsere Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung begleiten das von Anfang an, sind Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme. Und es kommt natürlich auf die Unterstützenden an. Nur wenn alle mittun, sich einlassen auf das Neue, mit anpacken und einander helfen, kann das gut gelingen.“

Dann komme der aufregende Moment des Umzugs, die Busfahrten, das Neu-Orientieren, das Einrichten, so Simmler weiter. „Dies alles in einer weitgehend ruhigen Atmosphäre und geordneten Weise geschafft zu haben, ist eine echte Leistung. Da geht der Dank an die vielen helfenden Hände, unsere Kolleginnen und Kollegen, den Betreiber, die Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde Birstein, den Hilfs- und Rettungsverbänden sowie den Gemeinden, in denen

die Vertriebenen von nun an leben werden“, fügt Susanne Simmler hinzu. Noch in den letzten Stunden vor dem Osterfest hatten die Vertriebenen aus der Ukraine untereinander Treffen vereinbart, um mit Backen und Basteln Ostern vorzubereiten. Für den Main-Kinzig-Kreis war dies ein wichtiges Signal: Das Ankommen und Einfinden haben geklappt.

Die Vermittlung von Wohnraum werde für die nächsten Wochen und Monate eine Daueraufgabe bleiben, schätzt Susanne Simmler. „Vom Fortgang der kriegerischen Handlungen Russlands in der Ukraine ist es letztlich abhängig, ob sich noch viel mehr Menschen auf die Flucht begeben oder sie eher wieder in ihre Heimat zurückkehren. Im Moment müssen wir von einer langen Aufenthaltsdauer der Vertriebenen bei uns ausgehen. Deshalb ist es auch gerechtfertigt, die sehr mühsame Suche und Vermittlung von Wohnraum fortzusetzen“, so Simmler. Der Main-Kinzig-Kreis könne dabei nicht alle Wünsche sowohl der neuen Mieter als auch der Vermieter erfüllen, könne etwa nicht immer ukrainische Familien in Wohnungen von Ein- beziehungsweise Zwei-Familien-Häusern vermitteln und auch Vermietern nicht genau das Personenprofil für die Wohnungen herausuchen, das sie sich vorstellen. Dennoch komme die Vermittlung in dauerhafte Unterkünfte voran.

Durch derlei Fortschritte konnte es der Main-Kinzig-Kreis vermeiden, vor den Osterfeiertagen noch eine weitere Sporthalle als Flüchtlingsunterkunft in Betrieb zu nehmen – die Schulturnhalle der Friedrich-August-Genth-Schule in Wächtersbach ist dazu ja bereits vorbereitet. Ob sie in der Woche nach Ostern belegt wird, entscheidet der Main-Kinzig-Kreis kurzfristig.

Ukrainehilfe MKK: Kleinteilige und teils aufwendige Vorbereitung von Umzügen – 90 Menschen aus der Halle in Birstein in Gemeinschaftseinrichtungen gewechselt Vermittlung in dauerhafte Unterkünfte kommt voran

Main-Kinzig-Kreis. Die Tage vor Ostern hatten es in sich für alle, die bei der Flüchtlings-Betreuung in der Schulsporthalle Birstein unterstützen. Rund 90 Menschen wurden aus der Halle in eine dauerhafte Unterkunft gebracht. Dahinter stünden sensible wie logistische Aufgaben der besonderen Art, wie Landrat Thorsten Stolz erklärt. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die permanent in der Halle sind, die Kolleginnen und Kollegen der Koordinierungsstelle in unserer Verwaltung, die Gemeinde Birstein, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: Sie haben in den Tagen rund um den Umzug eine unfassbar tolle Gemeinschaftsleistung gezeigt“, sagt Thorsten Stolz.

Dem Umzug vorausgegangen waren Informationen und Gespräche in der Halle, wie es für die aus der Ukraine Vertriebenen weitergeht. Alle wussten: Die Schulsporthallen sind im Main-Kinzig-Kreis nur eine Art Notunterkunft. Das Ziel und die dauerhafte Unterkunft seien entweder Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünfte. Da der Main-Kinzig-Kreis

nun mit Unterstützung der Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal weitere Gemeinschaftseinrichtungen angemietet und fertig vorbereitet hat, konnte eine so große Zahl an Menschen gleichzeitig umziehen. Nach der Information folgten die fein getakteten Ablaufpläne, das Packen und das Abreisen – und das am Ende ohne große Probleme und Schwierigkeiten.

Für die Menschen aus der Ukraine wie auch die Helferinnen und Helfer ist es alles andere als Tagesgeschäft. Das Gleiche gilt für die Vermittlung in eine dauerhafte Bleibe. „Kleinere Wohneinheiten, die dem Kreis angeboten werden, belegen wir auch und je nach Lage der Dinge auch prioritär“, erläutert Landrat Thorsten Stolz, „und zwar dann, wenn alle Fragen geklärt sind und beispielsweise die Größe der Wohnung zur Größe der Familie passt, die wir versorgen müssen.“ Das sei eine sehr kleinteilige Arbeit, derer sich die Kreisverwaltung annehme: „Die Angebote werden vorüberprüft, es werden Gespräche mit den Vermietern geführt, es gibt teils sehr speziell-

Strong-Viking-Event Helfer gesucht

Wächtersbach. In diesem Jahr kommt die Veranstaltung „Strong Viking“ am 21. und 22. Mai wieder zurück nach Wächtersbach. An beiden Tagen findet die Water Edition und am Sonntag zusätzlich die Family Edition rund um den Weiherhof statt. Veranstalter ist die Strong Viking Deutschland GmbH

Der Veranstalter benötigt an diesen Tagen von 8 bis ca. 18 Uhr Hilfe in verschiedenen Bereichen. Zum Beispiel bei der Betreuung der Hindernisse oder im Start- und Finishbereich.

Als Dankeschön für die Unterstützung erhalten die Helfer vom Veranstalter entweder 50,- Euro pro Helfer/Tag oder ein Freiticket für ein Strong-Viking-Event der Wahl. Alle freiwilligen Helfer sind

selbstverständlich über den Veranstalter unfallversichert.

Freiwillige können sich direkt mit Herrn Torsten Freuen (torsten@strongviking.com | 0163 8937598) in Verbindung setzen, um die Einzelheiten zu klären.

Informationen zum Volunteer-Programm findet man unter: <https://strongviking.com/de/helfer/>





Die neuen Auszubildenden mit Michael Kronberg (vorne rechts), Michael Dittmar (vorne links) und Sandra Bredy vom Sekretariat der RDSG (hinten links)

DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern Neue Notfallsanitäter-Ausbildung gestartet

Gelnhausen-Schlüchtern. Zwölf Notfallsanitäter-Azubis haben ihren ersten Schultag an der Rettungsdienstschule Gelnhausen (RDSG) absolviert. Fünf von ihnen werden im DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern ausgebildet, die anderen kommen von den Kooperationspartnern der Schule. Am 01. April waren alle in ihre Ausbildung gestartet.

Vorstandsvorsitzender Michael Kronberg, Michael Dittmar von der Schulleitung und Klassenlehrer Yannick Krohn hießen die künftigen Notfallsanitäter herzlich willkommen.

„Sie haben einen tollen Beruf ausgewählt“, betonte der Vorstandsvorsitzende und beglückwünschte die künftigen Rettungskräfte zu ihrer Entscheidung. Ihnen sei die Dankbarkeit der Menschen sicher, denen sie Hilfe geleistet haben. Die Schule bereite die Auszubildenden sehr gut auf die staatliche Prüfung vor. Michael Dittmar und Yannick Krohn wünschten allen viel Erfolg und viel Freude bei der Ausbildung.

Die neuen Azubis erwarten nun drei abwechslungsreiche Ausbildungsjahre mit mehrwöchigen Theorie-Blöcken in der Schule, verbunden mit vielen Praxisanteilen. Dazu kommt die praktische

Ausbildung im Rettungsdienst. Fester Bestandteil ist außerdem die klinische Ausbildung. Auf diese Weise werden die künftigen Rettungsprofis umfassend für die anspruchsvolle staatliche Prüfung und ihr späteres Berufsleben vorbereitet.

Am ersten Schultag fanden die neuen Auszubildenden kleine, mit Süßigkeiten gefüllte Schultüten mit der Aufschrift „Schön, dass du da bist“ sowie die benötigte Lektüre für die Ausbildung und ein Stethoskop an ihrem Platz vor.

Die Rettungsdienstschule Gelnhausen startet zweimal im Jahr einen dreijährigen Ausbildungsgang für künftige Notfallsanitäter. Neben dem DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern entsenden auch andere Leistungserbringer im Rettungsdienst ihre Auszubildenden an die staatlich anerkannte Bildungseinrichtung.

KLEINANZEIGE

Suche ordentliche, deutschsprachige, 3fach geimpfte **Putzhilfe** für 2 Personen Haushalt 1 x wöchentlich am Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Tel: 06053 2957

AWO Wächtersbach bedankt sich für großzügige Sachspende 800 kg Kartoffeln für die Ukraine

Wächtersbach. Die tagtäglich in den Medien veröffentlichten Berichte über die Gräueltaten an der ukrainischen Zivilbevölkerung erwecken ein tiefes Mitgefühl unter den Menschen. Sie verdeutlichen eindrucksvoll, wie nah Freud und Leid, wie nah Krieg und Frieden, beieinander liegen. Wichtige Produkte, die man zur Deckung des täglichen Bedarfs benötigt, stehen der ukrainischen Bevölkerung in den dortigen Märkten immer weniger zur Verfügung, sodass sie auf fremde Hilfe angewiesen ist.

Im Sinne der Humanität unterstützt die AWO Wächtersbach die vom Krieg bedrohten Menschen bereits seit Anfang März diesen Jahres, indem sie zu Sachspenden aufruft und zudem mit dem gespendeten Geld die in der Ukraine erforderlichen Hilfsgüter einkauft. Die Hilfsgüter werden Woche für Woche an eine im Main-Kinzig-Kreis ansässige soziale Organisation weitergeleitet, die sie sodann an die rumänisch-ukrainische Grenze befördert.

Besonders erfreulich zu erfahren ist es, wenn neben den vielen kleinen Sachspenden auch große Spenden eingehen, die den in Not geratenen Menschen zu Gute kommen, indem sie deren Hunger stillen. So spendete der Brachtaler Unternehmer Alexander Zimmer 800 kg Kartoffeln und stellte damit seine uneingeschränkte Solidarität gegenüber den notleidenden Menschen in der Ukraine unter Beweis.

Die AWO Wächtersbach, die diese Naturalspende gerne entgegennahm und sie an das Transportunternehmen weiterleitete, war sehr erfreut über diese großzügige, den Hunger der in Not geratenen Menschen, lindernde Spende. „Wir sind sehr dankbar für diese von Herzen

kommende Spende und sprechen Herrn Zimmer hierfür unseren Dank und unsere Anerkennung aus. Im Interesse der ukrainischen Bevölkerung wären wir sehr erfreut, wenn sich weitere Geschäftsleute in und um Wächtersbach mit einer Sachspende an uns wenden würden“, so der 1. Vorsitzende, Norbert Döppenschmitt. „Jede Spende, gleich ob groß oder klein, erfüllt einen humanitären Zweck, der nicht nur Leben retten kann, sondern den um ihr Leben kämpfenden Menschen die Gewissheit gibt, dass sie in den schwersten Stunden ihres Lebens nicht alleine gelassen werden“, so Döppenschmitt abschließend.

Die AWO Wächtersbach wünscht allen Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesegnetes Osterfest und hofft, dass das Fest der Auferstehung Christi die Kriegsparteien zum Abschluss einen dauerhaften Friedensvertrages veranlasst.



STREETFOOD AND DRINKS
01. MAI 22 | 12 - 18 UHR

FOOD TRUCKS BURRITOS & WAFFELN | COCKTAILS
LIMONADEN | GETRÄNKE | 2. COCKTAIL AUSSENBAR
SITZPLÄTZE | LIEGESTÜHLE | LOUNGE BEREICHE

weitere Infos @we_love_cocktails | FB & IG
first come first served | keine Reservierungen

WO: Wi.C the rooms | Fabrikstraße 12 | 63636 Brachtal/Schlüchtern
Alte Wächtersbacher Keramik

WOLFS SCHÄNKE
Wächtersbach

Biergarten

Am Sonntag, 01.05.2022
öffnen wir die Terrasse mit
Biergarten an der Wolfsschänke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Inh.: Lars Wolf · Main-Kinzig Straße 31 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-1715

Kolpingsfamilie Aufenau Abschied vom ehemaligen 1. Vorsitzenden Robert Kraus

Aufenau/Neudorf. Nach langer, schwerer Krankheit ist Robert Kraus, der ehemalige erste Vorsitzende der Kolpingsfamilie Aufenau im Alter von 74 Jahren verstorben. Als langjähriges, aktives Kolpingmitglied übernahm er 1996 den Vorsitz der Aufenauer Kolpingsfamilie, den er leider zum 31.07.2020 aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste.



Robert war in unserer Kolpingsfamilie auf vielfältige Art und Weise aktiv, z. B. Akkordeongruppe, Kinder-Singkreis, Jungkolping, Sternsingeraktion, Ostereieraktion (Kinder bemalen Ostereier) und Pfarrbücherei. Er organisierte und packte bei den Altkleidersammlungen mit an.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Mitgestaltung vieler Gottesdienste und Prozessionen, oft auch mit seiner Gitarre. Auch der Besuch der jährlichen Friedenswallfahrt zur Horbacher Grotte sowie der Marienwallfahrt zur Liebfrauenheide waren für ihn selbstverständlich. Später kam noch die kleine Prozession zur „Grauen Ruh“ dazu.

Ein jährliches Highlight war das Abbrennen des Johannisfeuers Ende Juni sowie eine jährliche Mai- und oft auch eine Herbstwanderung. Zu den jährlichen Aktivitäten gehörte auch ein Einsatz bei der Aufenauer Zeltkerb sowie zahlreiche Firmenbesichtigungen.

Überhaupt war Robert bestrebt, immer ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammen zu stellen. Dazu zählten u. a. Theater bzw. Musicalbesuche sowie der Besuch von Kleinkunstabühnen sowie einfach nur mal ein Spieleabend.

Selbstverständlich war für ihn auch die Teilnahme aller Veranstaltungen auf Bezirksebene mit seiner Kolpingsfamilie, wie z. B. die Gebetsnacht in der Fastenzeit. Den Bezirksvorsitz hatte er turnusmäßig bis zuletzt inne.

Zum 50-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Aufenau wurde auf seine Initiative hin der Marienbildstock am Ende der Kulmbacher Straße errichtet und eine Jubiläumsfeier ausgerichtet sowie ein neues Banner angeschafft. Am Bildstock fanden von Beginn an zahlreiche Andachten statt.

Vor Ostern wurde ein ökumenischer Lichterkreuzweg gegangen. In der Vorweihnachtszeit standen das „Herbstcafé“ mit Hobbykunstausstellung, ein „Impuls zum Advent“ und ein Adventsliedersin-

gen auf dem Programm. Außerdem gab es zu jeder Jahreszeit ein „offenes Singen“. Überhaupt war Robert mit seiner Gitarre auch bei den anderen Kolpingsfamilien stets gern gesehen.

Nach seiner Pensionierung nutzte er sein Wissen für eine „Hausaufgabenhilfe“ insbesondere in Mathematik im alten Pfarrhaus.

Eine neue Herausforderung ergab sich für Robert durch die Ankunft vieler Flüchtlinge ab dem Jahr 2014.

Für sein Engagement diesbezüglich erhielt er auch die Auszeichnung „Wächter 2016“ von der Stadt Wächtersbach.

Über die Tätigkeiten des Vereins legte er stets eine jährliche Bilderchronik an. Die Leser der lokalen Presse hielt Robert Kraus mit seinen zahlreichen Artikeln über das Vereinsleben auf dem Laufenden. Als in der Coronazeit nur eingeschränkter Gemeindegottesdienst erlaubt war, kam Robert, solange es ihm gesundheitlich noch möglich war, regelmäßig in den Samstagabend-Gottesdienst um den Gesang zu verstärken.

Durch seine freundliche und liebevolle Art gelang es ihm, seine Mitmenschen zu gewinnen.

Robert Kraus konnte noch bei der letzten Jahreshauptversammlung 2021 für sein großes Engagement eine Ehrenurkunde mit Ehrenzeichen des Kolping-Diözesanverbandes Fulda entgegennehmen.

Auch hat Robert sein Glaube an Gott sehr viel Kraft gegeben. Wir wissen ihn in guten Händen und bitten Gott, dass ER im das Ewige Leben schenken möge.

Roberts Tod ist für alle, die ihn kannten, ein großer Verlust. Wir sprechen seinen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. In Gedanken wird er immer bei uns sein.

Maifeier des Musikzuges Wächtersbach und des Turnvereins Wächtersbach !!! ABSAGE !!!

Leider müssen wir auf diesem Wege mitteilen, dass die geplante Maifeier am Sonntag, den 01. Mai 2022 auf dem Gelände des Musikzuges Wächtersbach nicht stattfinden KANN.

Wir bitten um Ihr Verständnis!!

Der Vorstand

Musikzug Wächtersbach e. V.
Turnverein Wächtersbach e. V



Wartende Fans vor der Buchhandlung Signierstunde voller Erfolg / Lesungen mit Fischer und Frühling

Wächtersbach. Matthias Fischer freut sich: Vor der Wächtersbacher Altstadt-Buchhandlung Dichtung & Wahrheit warten bereits einige Fans seiner Krimis und insbesondere seiner Hauptfiguren Christoph Caspari und Clara ungeduldig darauf, den neuesten Krimi „Verschwörung im Kinzigtal“ erwerben und zugleich vom Autor eine Signatur erheischen zu können. Lange genug hatten die Fans dieser spannenden Geschichten rund um die heimische Region und den Weiherhof auf eine Fortsetzung warten müssen – was in diesem Fall besonders schwer fiel, weil der vorangegangene Krimi mit einem offenen und potentiell endgültigen Schluss endete. „Ich stelle fest, dass sich die Leserinnen und Leser mit Caspari und Clara sehr gut auskennen. Das ist in vielen Gesprächen deutlich geworden“, freut sich der „Krimipfarrer“ über die Resonanz auf seine Bücher.

Glücklich über diese Veranstaltung in ihrer Buchhandlung ist auch Inhaberin Carola Willmann. Sie betont, wie sehr sie sich auf die kulturellen Veranstaltungen gefreut hat, die nun bevorstehen. „Endlich ist es wieder soweit. Nach der langen Zeit ohne Veranstaltungen können wir jetzt wieder loslegen. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Andrea Euler, die mit ihrem Mann Stephan Siemon die Buchhandlung mehr als 24 Jahre betrieben hat, ein tolles und abwechslungsrei-

ches Programm zu präsentieren.“ Details dazu werden noch bekannt gegeben, zwei Lesungen stehen allerdings jetzt schon fest: Zum einen die Premierenlesung mit Matthias Fischer.

Mit im Boot ist in bewährter Kooperation die Bad Orb Kur GmbH. Für **Samstag, 21. Mai**, um 19 Uhr lädt Fischer in den Gartensaal der Konzerthalle Bad Orb ein, um einen Eindruck von der düsteren Welt seines neuen Krimis zu vermitteln. Eintrittskarten für 7 Euro sind sowohl in der Wächtersbacher Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Obertor 5, 63607 Wächtersbach als auch in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, 63619 Bad Orb erhältlich.

Auch die bewährte Kooperation mit der „Krone“ in Ronneburg wird fortgesetzt: Dort liest am **Sonntag, 12. Juni**, ab 19 Uhr Tim Frühling. Der Krimiautor hat jüngst dem Lokal in seinem Buch „111 Orte an Main und Kinzig“ einen Platz eingeräumt. Zudem wird ein hessisches Drei-Gang-Menue serviert, zu dem es auch eine vegetarische Alternative gibt. Da die schon ausverkaufte Veranstaltung aus dem Dezember verschoben wurde, sind nun noch fünf Plätze frei geworden. Diese können reserviert werden unter 06184-3030 oder per email info@hessenkrone.de. Eintritt: 25 Euro (ohne Getränke).





Samstag, 21. Mai 2022

Kabarett mit Rena Schwarz: Prinzessin ist auch kein Traumjob

Aufenau. Rena ist KEINE Märchentante, vielmehr räumt sie die Märchen – ganz besonders die der Brüder Grimm – so richtig auf!

Sie verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten...

Sind Märchen heute überhaupt noch zeitgemäß? Irgendwie schon: überall alleinerziehende Könige, Patchwork-Familien mit Stiefmutter mit Halbgeschwistern ...

Rena beleuchtet die Märchen aus vielen Perspektiven und vergleicht sie mit der Realität.

Z. B.: Können Hänsel & Gretel sich gar nicht mehr im Wald verirren, außer der Akku vom Smartphone ist leer und GPS geht nicht. Das Hexenhaus hätte nur noch eine Chance, wenn es WLAN hätte und der Lebkuchen glutenfrei wäre.

Und die Prinzessin hat überhaupt immer den langweiligsten Job und muss am Schluss den heiraten, den der König aussucht – und wenn's der Frosch ist! Grenzt das nicht schon an Zwangsehe?

Manchmal sind ihre Geschichten so absurd, dass sie schon wieder wahr sein könnten. Es sind geschickt inszenierte Gedanken, unterhaltsam und zugleich mit Tiefgang, unterbrochen von liebenswert-witzigen und bitterbösen Liedern.

Neugier geweckt? Dann also los! Wir sehen uns . Das Kabarettprogramm von Rena Schwarz können Sie am 21. Mai um 20 Uhr im Kulturhaus Aufenau erleben. Das Ticket kostet 15 Euro. Im Vorverkauf kann man es in der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit in Wächtersbach oder im GNZ-Ticket-Shop in Gelnhausen erwerben.



Donnerstag, 26. Mai 2022

Kunsthändlermarkt mit Live-Musik auf dem historischen Marktplatz in Wächtersbach

Wächtersbach. Auf dem Kunsthandwerkermarkt findet man die tollsten Sachen an den vielen Ständen auf dem Marktplatz. Sogar Maibowle aus natürlichen Kräutern gemacht, findet man am Stand des Kleinkunstkreises Märzwind e. V.

Aber es gibt auch Live-Musik. Ab 14 Uhr spielt die Irish-Folk-Gruppe „Amarank“. Amarank spielen die heiteren Melodien und frechen Songs von der grünen Insel, Musik die aus den Urzeiten der Kelten zu uns dringt, ursprünglich wie die Quellen und Bäche Irlands sprudelt und hüpf und uns beschwingt mitnimmt.

Ihr Sound zeichnet sich aus durch die verschiedenen akustischen Instrumente, die zum Einsatz kommen. Uwe „Igor“ Frühm wechselt von seiner Fiddle gerne mal zum

Cajon, zur Tinwhistle oder zu Gitarre und Gesang.

Tommi Reuther spielt Gitarre, Mandoline, Cajon und singt Background-Stimme.

Lead-Sänger Thomas „Hüni“ Stadtmüller spielt Gitarre und wechselt bei Instrumentalstücken zur Bodhran.

Dieses schöne Ereignis findet am Himmelfahrtstag, am 26. Mai statt.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm · Fa.
www.wm-aw.de

Marktplatz 8 + 9
63607 WÄCHTERSACH

Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25

24-Std.-NOTDIENST: 0174-690 26 87

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss
Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**

ELEKTRO

LEHNHOFF



Georg Dederich (links) mit einigen Wegepaten

Austauschtreffen Naturpark-Mitarbeiter und Wegepaten

Main-Kinzig-Kreis. Im Naturpark Hessischer Spessart gibt es insgesamt rund 500 Kilometer zu erwandern. Dabei reicht das Angebot vom Fernwanderweg „Spessartbogen“, der sich über 90 Kilometer von Langenselbold bis Schlüchtern erstreckt, hin zu neun Rundwanderwegen, den „Spessartfahrten“ und mehr als 40 Spazierwanderwegen, den „Spessartspuren“.

Die Instandhaltung dieses Streckennetzes ist für den Naturpark eine große Herausforderung, die ohne die Unterstützung durch Freiwillige gar nicht zu stemmen wäre. Umso wichtiger sind dem Naturpark Austauschtreffen mit den Wegepaten. Aus diesem Grund hatte der Naturpark alle Personen, die bereits eine Strecke betreuen und solche, die gerne Wegepate werden möchten, eingeladen, damit sie die Aufgaben kennenlernen beziehungsweise ihre Kenntnisse auffrischen konnten.

Während einer gemeinsamen Wanderung auf der Spessartspur „Mernerer Jossatal“ machten Naturpark-Mitarbeiter Georg Dederich und Wanderführer Micheal Stange die interessierten Teilnehmer mit den Aufgaben eines Wegepaten vertraut.

Sie erklärten, warum in kurzen Abständen Schilder aufgestellt werden und welche Kriterien erfüllt werden müssen, damit eine Strecke das Zertifikat „Premiumwanderweg“ erhält. Das Deutsche

Wanderinstitut hat dafür die wichtigsten Grundregeln aufgestellt: Die Zeichen müssen in dichten Abständen angebracht sein, sodass auch für Ortsfremde und Ungeübte der Wegeverlauf zu erkennen ist. Zudem müssen die Zeichen gut sichtbar sein. „Das ist nicht immer selbstverständlich, etwa im Sommer, wenn die Blätter der Bäume die Markierungen verdecken“, erklärten die Fachleute.

Wegepaten sollten idealerweise die ihnen zugewiesene Strecke zweimal jährlich begehen. „Wir können als Team nicht ständig auf allen Wegen sein“, verdeutlichte Dederich. Deshalb brauche es Freiwillige, die Markierungen erneuern oder gegebenenfalls freischneiden.

Bei einer abschließenden Einkehr richtete Wegemanagerin Annika Ludwig noch einmal zusammengefasst die Wünsche und Erwartungen an die Wegepaten. Diese bestehen vor allem darin, die erledigten Arbeiten zu dokumentieren und gegebenenfalls Schäden an die Naturpark-Geschäftsstelle zu melden, damit sie zeitnah behoben werden können.

Aktuell gibt es im Naturpark einige Streckenabschnitte, die noch einen Wegepaten suchen. Wer Interesse an der Tätigkeit hat und einen Beitrag leisten will, dass die Wanderwege im hessischen Spessart weiterhin attraktive Freizeitangebote bleiben, kann sich gerne per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de wenden.



Samstag, 14. Mai 2022

Grillfeier zugunsten Kinderhospiz Bärenherz

Kempfenbunn. Am Samstag, 14.05.2022 ab 11.00 Uhr organisiert die Familie Schömer aus Wächtersbach im Dorfgemeinschaftshaus in Kempfenbrunn Gemeinde Flörsbachtal eine Grillfeier.

Der Erlös dieser Veranstaltung geht, wie schon seit vielen Jahren,

wenn die Familie Schömer eine Veranstaltung organisiert, zugunsten des Wiesbadener Kinderhospiz Bärenherz.

Kommen Sie, unterstützen Sie diese Veranstaltung, zu der die Familie Schömer auch Flüchtlinge aus der Ukraine eingeladen hat.

AWO Wächtersbach bittet weiterhin um Spenden für die Menschen in der Ukraine

Wächtersbach. Seit nunmehr zwei Monaten tobt der unmenschliche Krieg in der Ukraine und noch immer ist kein Ende in Sicht. Tagtäglich läuft die Kriegsmaschinerie in unerbittlicher Härte und ruiniert Hab und Gut, das sich die Menschen in Jahrzehnten aufgebaut haben, bis ins kleinste Detail. Die dort lebenden Menschen haben permanent den Tod vor Augen und stehen vor einer ungewissen Zukunft. Weder vor Kindern, Frauen und alten Menschen macht der Krieg halt. Selbst Krankenhäuser, Kindergärten und Altenpflegeheime, die als Nichtangriffsflächen im Krieg gelten, bleiben von den brutalen Angriffen nicht verschont.

Der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach hat sich zum Ziel gesetzt, die Versorgung der Zivilbevölkerung in der Ukraine auch weiterhin mit Hilfsgütern zu unterstützen.

„Auch wenn der Krieg und die damit verbundenen Sanktionen zu einer hohen Inflationsrate führen, die nahezu alle Preise der Lebenshaltung ansteigen lassen, so dürfen wir nicht vergessen, dass es uns bei weitem immer noch wesentlich besser geht, als der ukrainischen Bevölkerung“, so der 1. Vorsitzende, Norbert Döppenschmitt.

„Wir sehen es deshalb als unsere morali-

sche Pflicht an, diesen Menschen mit der Übergabe von Hilfsmitteln, die für das Überleben der Ukrainer eine Lebensnotwendigkeit sind, auch weiterhin unsere Hilfe zur Verfügung zu stellen“, geben die Mitglieder des Vorstandes der AWO Wächtersbach ein eindeutiges Votum für die sich in einer existenziellen Notlage befindlichen Menschen ab.

Alle Bürgerinnen und Bürger, denen die Not und das Schicksal der vom Krieg in eine lebensbedrohliche Lage versetzten Menschen nicht gleichgültig ist, werden hiermit um die Abgabe von Sachspenden gebeten. Diese Spenden nimmt die AWO Wächtersbach weiterhin freitags in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr, in ihrem Vereinsraum, der sich in der Chratilloner Straße 83 befindet, entgegen.



zwei fleißige Helferinnen bei der Arbeit



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

PR-Anzeige

Genießen Sie
frischen Spargel!
Biergarten ab
01. Mai geöffnet.

Tischreservierung erbeten unter:
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenaus
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

AUMÜLLER IMMOBILIEN

Seit 2010 im Herzen der Wächtersbacher Altstadt

Aumüller Immobilien steht für kundenorientierte Beratung und bestmögliche Immobilienpräsentation, eine Eine-Frau-Firma mit direktem Draht zum Kunden.

Sollte eine Veränderung un- ausweichlich sein, können erfahrene und engagierte Immobilienfachleute Ihnen beratend zur Seite stehen und viel Arbeit abnehmen.

Die Vermietung oder der Verkauf einer Immobilie stellen Eigentümer oftmals vor große Herausforderungen. Der Verkauf des Eigenheims bringt meist sehr einschneidende Veränderungen mit sich. Daher sollte dieser Schritt gut überlegt und vorbereitet werden. Manchmal können kleine Umbaumaßnahmen dem veränderten Bedarf an Wohnraum gerecht werden oder altersgerechtes Wohnen ermöglichen.

Sie können das gesamte Potenzial Ihrer Immobilie gezielt erfassen und mit aussagekräftigen Fotos und individueller Beschreibung bestmöglich präsentieren.

Sollten Sie an einer selbstverständlich kostenlosen Beratung interessiert sein, berate ich Sie gerne und freue mich auf Ihren Anruf.

Herzlichst, **Enesa Aumüller**



Aumüller Immobilien, Bachstraße 4, 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 609193 - Mobil: 0173 5178426
www.aumueller-immobilien.de

Rosen-Apotheke



freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

Zimmerei & Holzbau
Dachdecker
Spengler



Kreim GmbH & Co. Zimmer-
geschäft und Holzhandel KG

Am Lindich 6
36355 Grebenhain

Tel: 06644/77 35
Mobil: 0176/8041 5570
holzbau.kreim@t-online.de

Wir fahren Sie Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280



Ulis
Obst- & Gemüsemarkt
mit Weindepot

Ulis Weite
Untertor 9
Wächtersbach
Gewächshaus
Tel.: 06053/1643
Webseite
www.ulis-weindepot.de
@ ulis_weindepot

Es ist Spargelzeit!
Täglich frischer Spargel aus Deutschland.
Auf Wunsch schält Ulis Ihren Spargel gerne direkt vor Ort.




Wir sind umgezogen!
Neue Adresse:
Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de



„Gasthof Zum Bäcker“
seit 1829
im Familienbesitz

**Rundum
Sorglos-Pakete
für Ihre Feier**
Infos unter:
www.zumbaecker.de
Tel.: 0 60 54-55 58

Rasch

HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

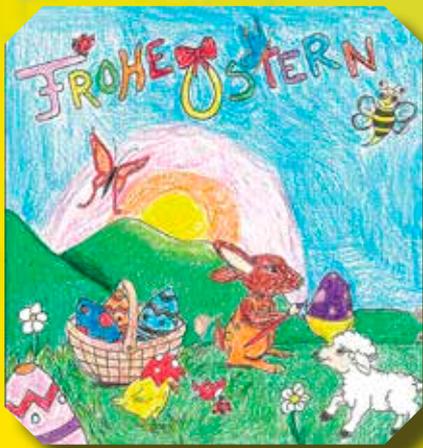
Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

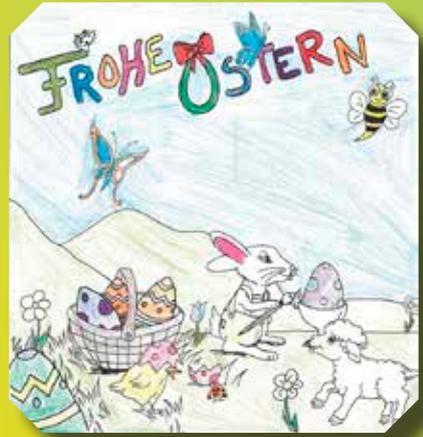
Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

Oster-Aktion

Fiona, 13 Jahre, Wächtersbach



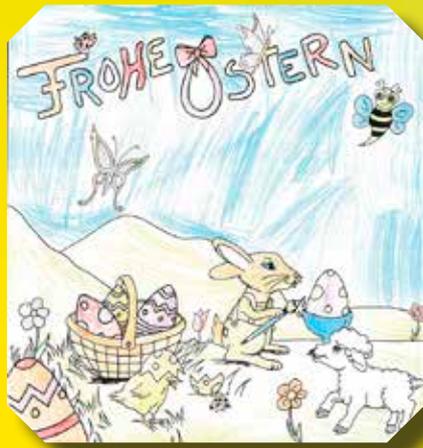
Johannes, 9 Jahre, Aufenau



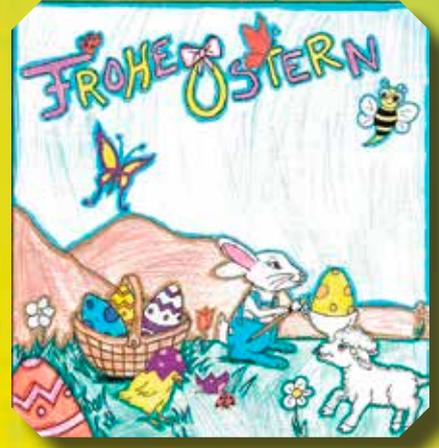
Johannes, 18 Monate, Wächtersbach



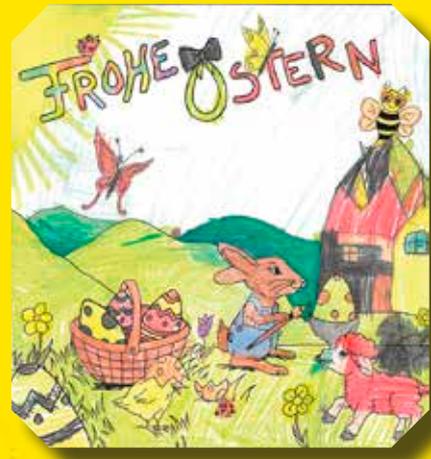
Mara, 7 Jahre, Aufenau



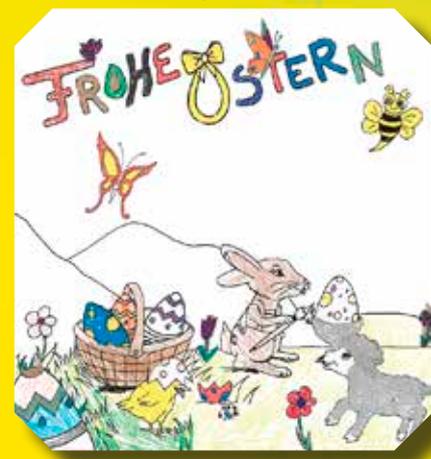
Eva Livada, 11 Jahre, Wächtersbach



Tom, 6 Jahre, Neudorf

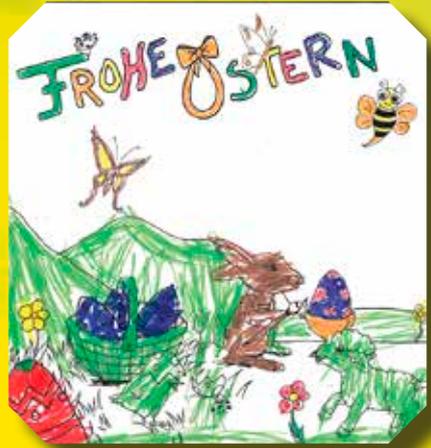


Lina, 5 Jahre

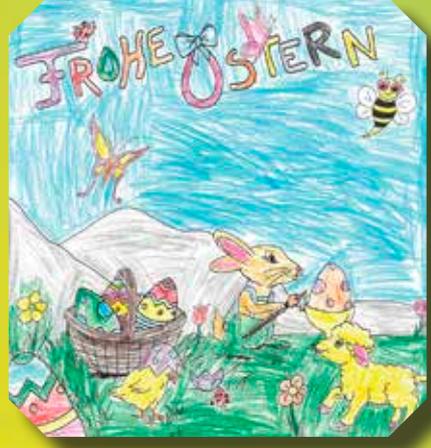


Oster-Aktion

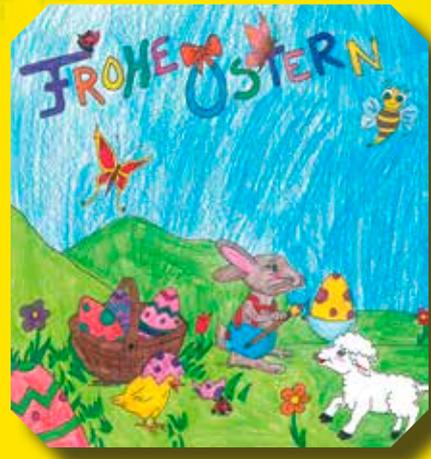
Lysann, 4 Jahre, Wächtersbach



Nico, 8 Jahre, Wächtersbach



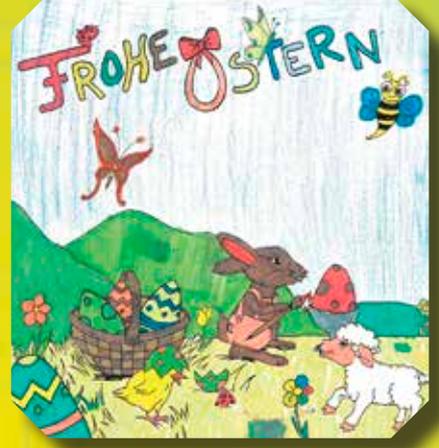
Ana, 9 Jahre, Wächtersbach



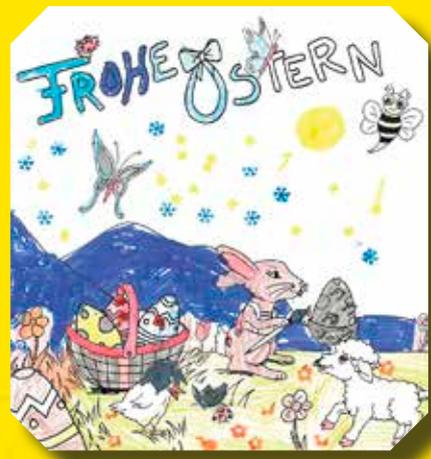
Lien, 7 Jahre, Wächtersbach



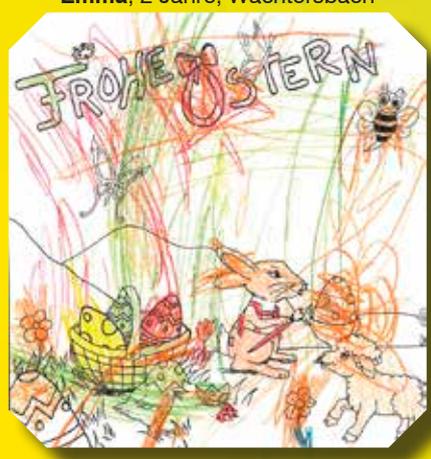
Bruno, 8 Jahre, Wächtersbach



Arno, 5 Jahre, Wächtersbach

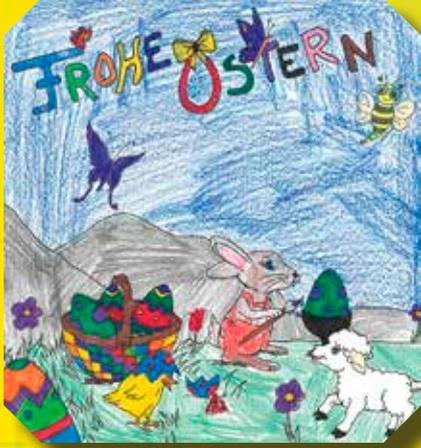


Emma, 2 Jahre, Wächtersbach

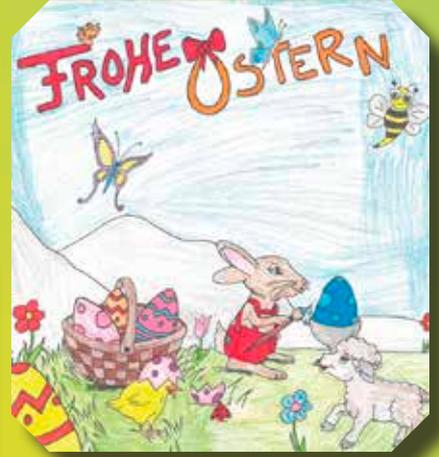


Oster-Aktion

Rosalie, 7 Jahre, Wächtersbach



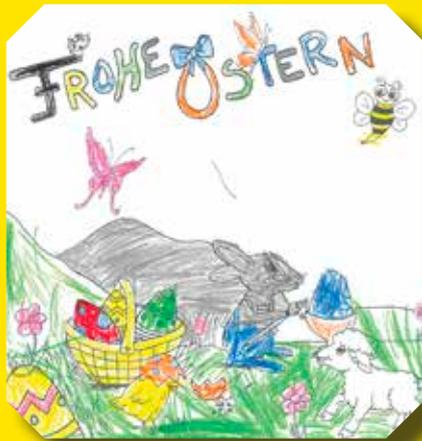
Luisa, 13 Jahre, Aufenau



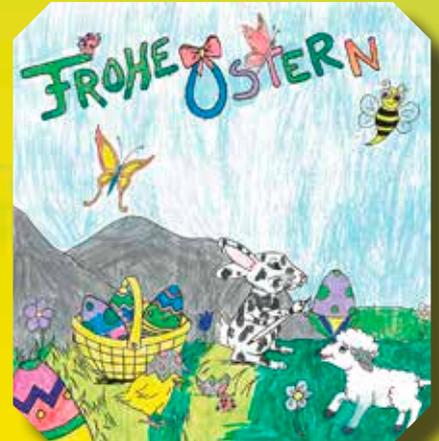
Lia, 4 Jahre, Wächtersbach



Daniel, 5 Jahre



Lilith, 8 Jahre, Hesseldorf



Mia-Sopie, 6 Jahre, Leisenwald





v. l. n. r. stellv. Verbandsvorsteher Fabian Fehl, Andreas Jung, Andreas Schuck, stellv. Verbandsvorsteher Wolfram Zimmer, Manfred Kissner, Geschäftsführer Bernd Mai

Der Abwasserverband Bracht gratuliert 25-jähriges Dienstjubiläum von Andreas Jung und Andreas Schuck

Wächtersbach. Am 01.04.2022 feierten gleich zwei Mitarbeiter des Abwasserverbands Bracht ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Andreas Jung als Klärwärter und Andreas Schuck als Abwassermeister und Betriebsleiter der Verbandskläranlage in Wächtersbach.

Herr Jung begann seinen Weg mit der Ausbildung als Verfahrensmechaniker bei der Vacuumschmelze in Hanau und wurde danach in den Bereichen Energie- und Gasversorgung sowie im Abwasserbereich eingesetzt. Und so kam es, dass er 1998 (1 Jahr Bundeswehr wird angerechnet) zum AV Bracht wechselte und bis heute ein wertvoller und geschätzter Kollege ist.

Andreas Schuck absolvierte seine Ausbildung zum Energieelektroniker bei der Firma Rödiger in Hanau und arbeitete danach zunächst auch in diesem Tätigkeitsfeld. Bereits 1995 begann er dann in Nebenbeschäftigung beim AV Bracht mitzuwirken, bevor er 1997 in Vollzeit einstieg. Fleiß und Ehrgeiz führten ihn 2003 zum erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung. Als Abwassermeister wurden ihm im Jahr 2008 durch den Verbandsvorstand die Aufgaben des Betriebsleiters der Kläranlage übertragen und spätestens seitdem ist er und sein Engagement von der Kläranlage nicht mehr weg zu denken.

Bei einer besonderen Feierstunde wurden die beiden Mitarbeiter entsprechend geehrt. Dazu fanden sich die Kollegen/Innen und die stellvertretenden Verbandsvorsteher auf der Verbandskläranlage Wächtersbach ein. Eingeladen wurde auch Herr Manfred Kissner (ehemals FA Roediger), der als Ausbilder von Herrn Schuck mit Stolz und Freude seinem früheren Schützling gratulierte.

Die stellvertretenden Verbandsvorsteher Fabian Fehl und Wolfram Zimmer bedankten sich im Namen des Vorstandes und der Versammlung für die hervorragend geleistete Arbeit und überreichten, gemeinsam mit Geschäftsführer Bernd Mai, Präsentkörbe mit regionalen Spezialitäten und Gutscheine als Dankeschön und ein Zeichen der Wertschätzung.

„Das fundierte Fachwissen und die langjährige Berufserfahrung der Kollegen Jung und Schuck haben maßgeblich zum Erfolg des Abwasserverbandes beigetragen“, betonte Mai.

Sowohl der Vorstand als auch alle Kolleginnen und Kollegen gratulieren und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit beim Abwasserverband Bracht.



Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Geehrten

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Meisterbetrieb Christian Nix

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

**Werde Teil unseres Teams!
Aktuell suchen wir:
Gärtner/in
Auszubildende/r**

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenu
Tel.: 0170-23 16 076



Hausarbeit früher und 100 Jahre Strom in Neudorf Heimatmuseum Neudorf am 15. Mai wieder geöffnet

Wächtersbach. Nach der Corona-Pause hat das Museum erstmalig wieder am 15. Mai von 14 bis 17 Uhr seine Ausstellung geöffnet.

Unter dem diesjährigen Thema „Hausarbeit früher und 100 Jahre Strom in Neudorf“ zeigt das Museum, wie z. B. früher ohne Waschmaschine und Trockner schmutzige Wäsche behandelt wurde, oder auch Obst und Gemüse für den Vorrat eingekocht wurden. Eine alte Küche und viele interessante Utensilien sind Zeugen des einst dörflichen Lebens mit seinen zahlreichen Kleinbauern.

Alte Bilder und Dokumente über Neudorf vervollständigen die Ausstellung über einen Wächtersbacher Stadtteil, der bis 1970er Jahre selbstständig war. Das Museum befindet sich im ehemaligen Alten Rathaus von Neudorf, erbaut 1840, mit der heutigen Adresse „Am Rosengarten 42“.

Und wer auf dem R3 radelt, der kommt fast am Museum vorbei. Eine kleine Rast mit einem Abstecker ins Museum lohnt sich.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis an alle Besucher: bitte bringen Sie sich eine Mund-Nasen-Abdeckung mit, da das historische Rathaus nicht sehr großzügig gebaut wurde.

WOLFS SCHÄNKE
Wächtersbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag:
17 bis 22 Uhr
(Küche 21 Uhr)

Sonntag: 11 bis 14 Uhr und
17 bis 20 Uhr

Main-Kinzig Straße 31 · Wächtersbach
Tel.: 06053-1715



Gewerbeverein gratuliert Jörg Scherfer 65-jähriges Jubiläum

Wächtersbach. Im Namen und Auftrag des Vorsitzenden des Verkehrs- und Gewerbevereins, Lars Wendt, gratulierte Susanne Mainka dem Geschäftsinhaber des Blumenfachgeschäftes und der Gärtnerei Scherfer, Herrn Jörg Scherfer und seinem Team zum 65-jährigen Jubiläum.

Mit den besten Wünschen für viele weitere erfolgreiche Geschäftsjahre überreichte sie einen schriftlichen Glückwunsch des Vorsitzenden und ein kleines Präsent.

KVG Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig **plan:mobil**

Gestalten Sie mit uns den **Nahverkehr der Zukunft**

mit digitaler **Umfrage & Kartentool** bis zum 13.05.22



Wir wollen das **Mobilitätsangebot im Main-Kinzig-Kreis** weiter verbessern! Dabei ist Ihre Unterstützung gefragt: Besuchen sie unser **Informations- & Beteiligungsportal** zur Entwicklung des neuen Nahverkehrsplans und teilen Sie uns **Ihre Wünsche und Ideen zum öffentlichen Nahverkehr** in unserer Region mit!

Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig GmbH Neuaufstellung des Nahverkehrsplans

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit ihre Anregungen und Wünsche zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots einzubringen.

Die Online-Befragung ist unter <https://www.mobil-zukunft-mkk.de/> erreichbar.

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach



Donnerstag, 05. Mai 2022

Naturparkwalk – Gesundheitswandern

Aufenau. Regelmäßiges Wandern im „Fitnesscenter Natur“ mit Übungen aus verschiedenen Bereichen lockern die Wanderungen auf. Wir tun uns körperlich und mental Gutes und nutzen so die Kraftquelle Grün und den Biophilia-Effekt (Heilung aus dem Wald).

Gesundheitswanderung findet am Donnerstag, 05. Mai statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am „Landgasthof zur Quelle“ in 63607 Aufenau. Die Tour dauert 4 Stunden. Die Teilnahme kostet 2 Euro pro Person.

Anleitungen gibt Gesundheitswanderführerin Inge Stange, die verschiedene Zusatzqualifikationen vom Deutschen Wanderverband besitzt. Sie bietet die Gesundheitswanderungen im gesamten Naturpark an. Die Streckenlängen betragen 8 – 12 Kilometer und können immer der Gruppe individuell angepasst werden. Die nächste

Anmeldungen nimmt die Naturpark-Geschäftsstelle in Jossgrund-Burgjoß, Telefon 06059 906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de oder Inge Stange, Telefon 06052 5428 entgegen. Weitere Termine und Angebote sind auch im Internet unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Flyer und vieles mehr

wächtersbach Verkehrs- und Gewerbeverein **ächt** vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de



Gottesdienste in Wächtersbach

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Kath. Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Wächtersbach

Samstag, 30. April: 17.30 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 01. Mai:** 09.30 Uhr Feierliche Erstkommunion – Gruppe 2 (Nur für angemeldete Familienangehörige). **Montag, 02.:** 10 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder – Gruppe 2. **Mittwoch, 04.:** 10.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Freitag, 06.:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet. 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 07.:** 17.30 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 08.:** kein Gottesdienst. **Freitag, 13.:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet. 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 14.:** kein Gottesdienst. **Sonntag, 15.:** 09.30 Uhr Hochamt.

Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 01. Mai: 11 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 08.:** 11 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 15.:** 11 Uhr Hl. Messe.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.

Die Gottesdienstbesucher sollten die Hinweise auf der Homepage der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt www.katholische-kirche-waechtersbach.de beachten.

Katholische Pfarrgemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes Wbach-Aufenau

Sonntag, 01. Mai: 10.30 Uhr Hl. Messe. **Mittwoch, 04.:** 18.30 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 08.:** 10.30 Uhr Hl. Messe. **Mittwoch, 11.:** 18.30 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 15.:** 10.30 Uhr Hl. Messe.

Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Neudorf

Donnerstag, 12. Mai: 18 Uhr Hl. Messe

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten



Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter **0 60 54-61 22**
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 01. Mai: 10 Uhr Gottesdienst. **Sonntag, 08.:** 10 Uhr Gottesdienst. **Sonntag, 15.:** 10 Uhr Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln. Es kann auf Grund der Pandemie immer wieder zu Änderungen kommen, die Kirchengemeinde bittet daher aktuelle Pressemeldungen zu beachten und auf der Homepage nachzuschauen

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 01. Mai.: 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Spielberg. **Sonntag, 08.:** 18 Uhr Gottesdienst im DGH Leisenwald. **Sonntag, 15.:** 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Waldensberg.

In allen DGHs und Kirchen gilt durchgehend die Maskenpflicht. Auch wird auf die Abstandsregel geachtet. Weitere Infos: Tel. 06054-9097091 oder unter www.ev-spielberg-waldensberg.de.

Kirche des Nazareners

Wir als Kirche des Nazareners in Wächtersbach freuen uns darüber, dass Veranstaltungen in unserem Gebäude wieder möglich sind. Wir sind uns dabei unserer Verantwortung für unsere Besucher und die Gesellschaft bewusst. Daher gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten diese zu beachten. Danke

Samstag, 30. April: 18 Uhr Gottesdienst mit Christian Hilbrands. **Mittwoch, 04. Mai:** 18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 07.:** 18 Uhr Gottesdienst mit Peter Siemens. **Mittwoch, 11.:** 18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 14.:** 18 Uhr Gottesdienst mit Gideon de Jong.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 01. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst in Neudorf. **Sonntag, 08.:** Videoandacht. **Sonntag, 15.:** 9.15 Uhr Gottesdienst in Aufenau. 10.45 Uhr Gottesdienst in Neudorf.

Die Gottesdienste finden nach 3G Regeln statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



DIECKMANN Bestattungen

Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 06. Mai, 16 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 14. Mai 2022.

Wir suchen: Zeitungs-Ausfahrer

Wir suchen einen Zeitungs-Ausfahrer auf Minijob-Basis für die Wächtersbacher Heimatzeitung. Alle 14 Tage (Do. ca. 9 - 13 Uhr) für die Zustellung der Zeitungen an die Austräger. PKW erforderlich.

Nähere Infos: 0 60 53-92 13 oder per E-Mail: info@vgv-waechtersbach.de



äch vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

- Anzeige -

UNSER WIR STEHT FÜR



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

Aktionen & Neuheiten in Ihrem Globus Wächtersbach



Für jeden Anlass der richtige Ballon!

Besuchen Sie die neue Globus Partywelt.

Egal ob Babyparty, Geburtstag, Jubiläum oder Muttertag, wir halten viele Motivballons, prall gefüllt mit Helium, für Sie bereit.

Alles andere für eine tolle Deko gibt es natürlich auch!

Jetzt
Sammelheft holen
und Prämien
sichern!

02.05. - 28.05.2022

Treuepunkte sammeln und genießen!

Sammeln für Genießer!



Sammeln Sie unsere Treuepunkte und erhalten Sie leckere Produkte aus der Globus Frische-Welt.

1 Sammelpunkt pro 10.-€ Einkaufswert.

Sammelheft erhältlich an den Kassen & der Kundeninformation.

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

